An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt

AMTLICHE MITTEILUNG

Dölsacher DORFZEITUNG

Informationen der Gemeinde Dölsach

NR. 72 – 20. Jahrgang – Mai 2012

Jungbürgerfeier 2012 und Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Ehrenbürger Hans Oberbichler mit Gattin Silvia sowie Vize-Bgm. Martin Mayerl und Bgm. Josef Mair.

Fotos: Monika Klocker

Stefan Hartl und Julia Klocker hielten die Rede der Jungbürger.

Am Freitag, 11. Mai 2012, fand nach 2008 wieder eine Jungbürgerfeier in der Gemeinde Dölsach statt, zu der die Jungbürger und Jungbürgerinnen der Jahrgänge 1991 bis 1993 eingeladen waren. Insgesamt nahmen 50 von 101 Jungbürgern an der Feierlichkeit teil. Als Ehrengäste durfte Bürgermeister Josef Mair Landeshauptmann Günther Platter, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Dekan Bernhard Kranebitter, Ehrenbürger Hochw. Pfarrer Alban Ortner sowie die Ehrenringträger Sepp Mayerl, Franz Lackner und Dr. Leo Gomig begrüßen. Fortsetzung aus Seite 4

Foto: Baptist

Liebe Dölsacher!

Nach dreieinhalb Jahren durfte ich wieder viele junge Dölsacherinnen und Dölsacher zur Jungbürgerfeier in den Kultursaal des Tirolerhofes einladen. Erfreulicherweise haben sehr viele diese Einladung angenommen. Der gemeinsame Abend begann mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und fand seine Fortsetzung in einem offiziellen Festakt und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Aufgewertet wurde diese Feier durch die Anwesenheit des Landeshauptmannes Günther Platter, der in seiner Festansprache die Bedeutung und das Verantwortungsbewusstsein der Jugend hervorhob. Dies bewiesen unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihrer Aufmerksamkeit an und ihrem Interesse für ihre Jungbürgerfeier eindrucksvoll.

Im Zuge dieser Feierlichkeiten wurden erstmals in unserer Gemeinde Kulturpreise an verdiente Persönlichkeiten vergeben, zum zweiten Mal wurde auch wieder eine Sportlerehrung durchgeführt. Ich darf allen Ausgezeichneten noch einmal herzlich gratulieren und meinen Dank aussprechen. Danken möchte ich in diesem Zusammenhang auch den Ausschussmitgliedern des Kulturausschusses und des Ausschusses für Familie, Jugend und Sport, im Besonderen den Obmännern Mag. Arno Oberegger und Reinhard Steinbauer für die Vorbereitung und Organisation der Preisvergaben.

Für seine Verdienste um das Wohl unserer Gemeinde wurde im Rahmen der Jungbürgerfeier meinem Vorgänger als Bürgermeister, Hans Oberbichler, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Dölsach verliehen. Ich möchte ihm dazu herzlich gratulieren und meinen persönlichen Dank aussprechen.

Der Franz von Defregger Musikkapelle Dölsach und der Dölsacher Tanzlmusik danke ich herzlich für die musikalische Umrahmung der Feier.

Sportlich stand Dölsach durch den fünften „Römerlauf“ wieder einmal im Mittelpunkt. Jung und Alt haben sich wieder rege an dieser Veranstaltung beteiligt und ihr sportliches Können unter Beweis gestellt.

Gratulieren und danken möchte ich der Franz von Defregger Musikkapelle Dölsach für das wunderschöne Konzerterlebnis am Abend des Muttertags.

Im Gegensatz zum Vorjahr zeigt sich heuer schon rege Bautätigkeit im Dorf. Einige Einfamilienhäuser werden derzeit gebaut, mehrere werden noch folgen. Die Gemeinde errichtet eine Entsäuerungsanlage im Hochbehälter Dölsach-Ost, um die Mischbarkeit der verschiedenen Quellwasser zu optimieren.

Es grüßt herzlich Euer Bürgermeister

Josef Mair

SPRECHTAGE DES BURGERMEISTERS:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag bis Donnerstag von 16.45 bis 17.15 Uhr,
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr.

In dringenden Fällen kann im Gemeindeamt ein Termin vereinbart werden.

• Information • Information •

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe der Dölsacher Dorfzeitung – Ende August 2012.
Redaktionsschluss – 31. Juli 2012.
Berichte, Beiträge, Leserbriefe usw., die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss im Gemeindeamt Dölsach abgegeben werden.

Ein kulturelles und musikalisches Erbe über original Dölsacher Tanzmusikstücke von Hansi Grißmann und „uriges“ Liedgut aus alter Zeit konnte nun durch viel Engagemente der Mitwirkenden auf CD verwirklicht werden.

Dölsacher Tanzmusik nun auf CD „Beim Unterwirt“

Durch die großartige Initiative, seinem ausgezeichneten organisatorischen und musikalischen Talent gelang es unserem Flügelhornisten, **Peter Weingartner,** ein CD-Projekt in Zusammenarbeit mit der Dölsacher Tanzmusik, dem Männerchor und Doppelquartett des Kirchenchores – und somit auch ein Stück wertvolle Dölsacher Volkskultur – unter dem Titel **„Beim Unterwirt“** auf einen Tonträger zu verewigen.
Viel Proben und schweißtreibende Arbeit sind immer wieder notwendig, um eine hervorragende, abwechslungsreiche und inhaltlich interessante CD zu produzieren.
So sind von der „TANZMUSIK DÖLSACH“ ausschließlich Werke von Hansi Grißmann zu hören, deshalb auch der Titel der CD „Beim Unterwirt“. Es erklingen Stücke wie: Dölsacher Schützenmarsch, Hansi Landler, Gruß aus Dölsach…

Eine hervorragende Abwechslung bilden die Lieder des Kirchenchores, welche in verschiedensten kleinen Gruppierungen gesungen werden. Gefragt waren vor allem Lieder, wie sie in den Gasthäusern gesungen wurden. Wie unter anderem: Frisch auf die Jagd hinaus (Männerchor), Ich hab ein kleines Lied erdacht (Doppelquartett) oder „Die Krot“ (Männerchor)…

Es gäbe noch jede Menge über die Aufnahme bzw. CD zu berichten, jedoch lasst euch von der Musik und den Liedern überraschen.

Die Präsentation dieser einzigartigen CD Dölsacher Volkskultur wird Ende Juni bzw. Anfang Juli stattfinden.

Abschließend sei allen Mitwirkenden der Produktion für ihr Engagement, Geduld und großartige Mitarbeit herzlichst gedankt. *Hans-Peter Glanzer*

Fortsetzung von Seite 1:

Jungbürgerfeier 2012 und Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Die eigentliche Feierlichkeit begann dann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, welcher von der Musikkapelle Dölsach musikalisch umrahmt wurde.

Die Festveranstaltung stand anschließend im Zeichen des Miteinander der Generationen: einerseits war es die Feier der Dölsacher Jungbürger und andererseits wurde Altbürgermeister Hans Oberbichler für seine langjährigen Verdienste um die Gemeinde Dölsach die Ehrenbürgerschaft verliehen. Erstmals fand auch die Verleihung des Dölsacher Kunst- und Kulturpreises, des „Dölsacher Kulturraben“ statt, die Sportlerehrung für Leistungen in den Jahren 2008 bis 2010 wurde zum zweiten Mal durchgeführt.

Altbürgermeister Hans Oberbichler erhielt die Ehrenbürgerschaft in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Gemeinde Dölsach. In seiner Dankesrede führte er aus, dass es für ihn eine sehr große Freude und Ehre sei, diese Auszeichnung verliehen zu bekommen. Er bedankt sich bei seinen Weggefährten und ganz besonders bei seiner Frau Silvia, ohne die er seine Projekte nie umsetzen hätte können.

Das Sprachrohr der Jungbürger waren Julia Klocker und Stefan Hartl. Sie sprachen die Themen Berufsausbildung, Vertrauen der älteren Generation in die junge Generation und auch Freundschaften und Verpflichtungen an. Sie sehen eine Chance für die Zukunft in der Verantwortung, die sie übernehmen.

LH Günther Platter forderte die Jugend auf, sich am politischen Prozess zu beteiligen, dabei aber kritisch

LH Günther Platter stellte seine Musikalität unter Beweis.

LH Günther Platter bei seiner Festrede.

Die Jungbürger erhielten einen Gutschein sowie ein Original Tirol-T-Shirt.

Die mit dem „Dölsacher Kulturrabe“ ausgezeichneten Preisträger.

zu sein und für die anderen eine Vorbildfunktion einzunehmen.
Erstmals wurden auch Einzelpersonen und Institutionen im Hinblick auf ihre Verdienste um das kulturelle Leben in der Gemeinde ausgezeichnet. Den von Lois Fasching kreierten „Dölsacher Kulturrabe“ erhielten: Gertrude Patterer, Elmar Tönig, Franz Lackner, Franz Mair, Franz Fasching, Alfons Schmid, Roswitha Selinger, „Theaterwerkstatt“ vertreten durch Wolfgang Michor, DI Rudi Neumayr und Lois Fasching.

Josef Schett war der älteste ausgezeichnete Sportler.

Bereits zum zweiten Mal nach 2008 wurden erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet. 13 Athleten erreichten in den Jahren 2008 bis 2010 Podestplätze bei Landes-, Staats-, Europa- oder Weltmeisterschaften in den Sportarten Judo, Leichtathletik, Paragleiten, Tanzen, Schwimmen, Triathlon, Aquathlon, Duathlon, Schach und Ski Alpin. Diese Leistungen in den Jahren 2008 bis 2010 erreichten Alexander Gander, Florian Gurschner, Corina Mariner, Samuel Müllmann, Michelle Pawlik, Noel Pawlik, Andreas Pum, Janine Pum, Josef Schett, Teresa Schneider, Sandro Soubek, Hannah Staller und Thomas Weingartner.

Als Abschluss des offiziellen Teiles überreichte Bürgermeister Josef Mair mit Landeshauptmann Günther Platter jedem einzelnen Jungbürger einen Gutschein für das „Tiroler Jungbürgerbuch“ und ein Original Tirol T-Shirt. Er wünschte den jungen Dölsachern noch alles Gute für die Zukunft und lud zu einem gemütlichen Ausklang ein.

Dieser angenehme Teil mit Schmankerln aus der Küche von Hans-Peter Sander, bei dem die „Dölsacher Tanzl-Musik“ unterhielt, dauerte bis nach Mitternacht.

Eine kleine Nachlese zur Bischofs-visitation in unserer Gemeinde

Ein umfangreiches Programm hatte unser Bischof Manfred Scheuer im Zuge seiner Visitation unserer Gemeinde zu bewältigen.
Am Freitagvormittag traf er mit den Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule zusammen. Es war für beide Seiten eine Begegnung die in Erinnerung bleiben wird.
Es folgte der Besuch der Filialkirchen in Dölsach. Der Bischof lobte die äußerst gelungenen Renovierungen der Kapellen und Kirchen sowie deren gepflegten und sehr guten Allgemeinzustand. Er hob auch die kulturelle und kirchengeschichtliche Bedeutung dieser sakralen Bauten hervor. Nach dem Besuch des „Georgs-Kirchls“ stattete der Bischof Frau Angela Kuenz, die sich über Jahrzehnte als Mesnerin engagiert und das Kirchl liebevoll betreut hat, einen Besuch ab, um sich für ihren Einsatz persönlich zu bedanken.
Am zweiten Tag der Visitation standen wichtige Gespräche mit dem Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten sowie den Vertretern im Pfarrkirchenrat im Mittelpunkt des Geschehens. Darüber hinaus nahm der Bischof am Seniorennachmittag teil und verbrachte nette Stunden mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Dorfgemeinschaft.
Das Hochamt am Sonntag wurde von Bischof Manfred Scheuer gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Bruno Decristoforo, dem ehemaligen Dorfseelsorger Alban Ortner und der Pfarrgemeinde gefeiert. Im Anschluss an eine Agape auf dem Schulplatz war der Bischof zu einem gemeinsamen Mittagessen mit dem

Unser Bischof mit Vertretern des Pfarrkirchenrates.

▲ Besuch in der Kapelle zur schmerzhaften Muttergottes in Görtschach

Fotos: HR DI Franz Mair

◄ Auch beim Seniorennachmittag war Bischof Manfred Scheuer zugegen.

▲ *Gemeinsam mit Ortspfarrer Decristoforo Bruno nahm sich unser Bischof auch Zeit für einige Besuche.*

Bgm. Josef Mair durfte Bischof Manfred Scheuer ▶ im Februar 2012 zur Visitation begrüßen.

Bürgermeister, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie dem Ehrenbürger Alban Ortner und den Ehrenringträgern der Gemeinde Dölsach geladen. In entspannter Atmosphäre gab es viel zu diskutieren und zu erzählen.

Bischof Manfred Scheuer zog eine sehr positive und zufriedene Bilanz seines Besuches und musste am späteren Nachmittag die Rückfahrt nach Innsbruck antreten, weil bereits viele weitere Termine auf ihre Erledigung warteten.

Erstkommunion und Firmung

Am 17. Mai 2012 fand in der Pfarrkirche St. Martin Dölsach die Erstkommunion statt. 26 Kinder empfingen von Ortspfarrer Bruno Decristoforo die hl. Kommunion. Die Feierlichkeit und die anschließende Agape wurde von der Franz von Defregger Musikapelle Dölsach musikalisch umrahmt.

Am 10. Juni 2012 wird in der Pfarrkirche St. Martin Dölsach die Firmung stattfinden. An die 30 Kinder werden diese hl. Sakrament durch Dekan Dr. Peter Ferner empfangen.

Die Dölsacher Erstmommunikanten mit Lehrpersonen und Pfarrer Bruno Decristoforo. Foto: Josef Aßmayr, Pressefotograf

Elternverein der Volksschule Dölsach

KINDERFASCHING

Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte am Faschingsdienstag, lud doch der Elternverein, in Zusammenarbeit mit der VS Dölsach und dem Kindergarten, zum Faschingsumzug ein.

Bei strahlendem Sonnenschein traf sich Groß und Klein auf dem Schulplatz, um von dort durch‘s Dorf zu ziehen. Pausiert wurde bei der Sattlerbrücke, denn dort teilte das Schaffner-Team der Dampflock Emma Saft und Süßigkeiten aus. Im bunten Treiben konnten heuer sogar einige Prominente entdeckt werden, darunter unser Herr Bürgermeister, Pippi Langstrumpf und die speziell aus Amerika angereiste Minnie-Maus. Auf dem Parkplatz vom Tirolerhof angekommen, erhielt jedes Kind zum Abschluss einen wohlverdienten Krapfen, und bei stimmungsvoller Musik ging ein lustiger Vormittag zu Ende.

Der Elternverein bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden.

Frühlingsball 2012

Mit großer Freude konnten wir aus dem Ballerlös 1.400 € an den Osttiroler Verein „Hand in Hand für und mit behinderten Kindern“ überreichen.
Allen Gästen, Akteuren und Mitwirkenden gebührt ein herzlicher Dank!
Familienverband Dölsach

V. l.: Julian, Elias, Rene, Marina, Jakob, Josef.

Osterlämmer

FRANZ v. DEFREGGER SCHÜTZENKOMP. DÖLSACH

Bereits seit über zehn Jahren wird durch die Jungschützen das alljährliche Osterlämmerbacken veranstaltet. Wir möchten nochmals betonen, dass die Lämmer eigenhändig von den Jungschützen und Jungmarketenderinnen gebacken werden.
Ziel und Zweck dieser von Olt. Franz Walder eingeführten hervorragenden Aktion ist es, den älteren Menschen in der Gemeinde eine kleine Freude zu bereiten.
Die Lämmer werden auch nicht verkauft, Spenden kommen selbstverständlich den Jungschützen zugute.
In nächster Zeit ist auch die Anschaffung einer neuen Fahne für unseren Jungschützenzug geplant, somit hoffen die Jungschützenbetreuer und -betreuerinnen, dass wieder neue Buben und Mädchen in unsere Kompanie eintreten.

Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

Josef Gomig, vlg. Form (Mitte, neben Bgm. Josef Mair), im Kreis der Gratulanten. Foto: Familie Gomig

Jubilar Walter Zeiner mit Bgm. Josef Mair. Foto: Gemeinde Dölsach

Runde Geburtstage

... am 20. Februar feierte **Herr Josef Gomig,** vlg. Form, seinen 80. Geburtstag. Selbstverständlich fand sich auch Bgm. Josef Mair unter den vielen Gratulanten ein und überreichte im Namen der Gemeinde Dölsach einen Geschenkskorb. Mit großer Freude nahm der Jubilar diese Aufmerksamkeit entgegen. In familiärer Runde wurde dieser Geburtstag angemessen gefeiert.

... am 11. März feierte **Herr Walter Zeiner** seinen 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Dölsach gratulierte Bgm. Josef Mair und überreichte einen Geschenkskorb. Der Jubilar nahm diese Aufmerksamkeit der Gemeinde Dölsach mit großer Freude entgegen. In familiärer Runde erzählte der Jubilar ein wenig aus seinem bewegten Leben.

… am 30. März feierte **Frau Notburga Wallensteiner** ihren 90. Geburtstag. Bgm. Josef Mair ließ es sich nicht nehmen, die Jubilarin zu besuchen um ihr im Namen der Gemeinde Dölsach einen Geschenkskorb zu überreichen. Über den Besuch und die Glückwünsche freute sich Frau Wallensteiner sehr.

... am 3. April feierte **Herr Adolf Kaufmann** in erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag. Auch Bgm. Josef Mair fand sich unter den Gratulanten ein und überreichte einen Geschenkskorb. Mit großer Freude nahm der Jubilar diese Aufmerksamkeit der Gemeinde Dölsach entgegen. Im gemütlichen Rahmen schwelgte man in alten Erinnerungen.

Bgm. Josef Mair und die rüstige 90erin Notburga Wallensteiner. Foto: Gemeinde Dölsach

Bgm. Josef Mair und der rüstige Jubilar Adolf Kaufmann. Foto: Gemeinde Dölsach

Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

... am 4. April feierte **Herr Alois Bödenler** seinen 80. Geburtstag. Bgm. Josef Mair nahm die Gelegenheit wahr und überbrachte im Namen der Gemeinde Dölsach Glückwünsche und überreichte einen Geschenkskorb. Die Freude des Jubilars war groß, in einer angenehmen Runde schwelgte man in alten Erinnerungen.

Bgm. Josef Mair gratuliert dem 80er Lois Bödenler. Foto: Gemeinde Dölsach

Goldene Hochzeiten in Dölsach

Maria und Friedrich WINKLER, vlg. Einehmer, aus Görtschach feierten am 20. Februar 2012 ihre Goldene Hochzeit. Am 24. Februar 2012 feierten **Edeltraud und Herbert GREIL** aus Gödnach ebenfalls Goldene Hochzeit. Am 15. Mai dieses Jahres überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner das Ehrengeschenk des Landes Tirol anlässlich einer kleinen Feierlichkeit im Gasthof Kapaun in Görtschach. Die Bezirkshauptfrau zeichnete in einer kurzen Ansprache den Lebensweg der Jubelpaare und würdigte die Leistungen der Jubilare. Auch der Bürgermeister von Dölsach, Josef Mair, gratulierte mit herzlichen Worten und überreichte im Namen der Gemeinde Dölsach Blumen.

Möge den Jubilaren Maria und Friedrich Winkler sowie Edeltraud und Herbert Greil, die die Schwelle des Siebzigers schon überschritten haben, noch viele weitere gemeinsame Jahre in Gesundheit beschieden sein.

Maria und Friedrich Winkler sowie Herbert Greil (Gattin Edeltraud war leider erkrankt) flankiert von Bgm. Josef Mair (r.) und Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner (Mitte) anlässlich der Ehrung im Gasthof Kapaun in Görtschach. Foto: Isabella Oberdorfer

GEMEINDERATSSITZUNGEN

DONNERSTAG, 9. FEBRUAR 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Dezember 2011 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

– Der Winter war zuerst zu warm, nun ist er sehr kalt. Zu Weihnachten scheiterte der Versuch mittels Schneekanone die **Rodelbahn** zu beschneien. Schließlich konnte man den Schnee vom Dolomitensprint aus Lienz auf die Rodelbahn aufbringen.
– Der Termin der **Jungbürgerfeier** wurde nun mit 11. Mai fixiert. Ehrengast wird Landeshauptmann Günther Platter sein.
– Der Bürgermeister dankt für die Teilnahme an den **Begräbnissen** von Josef Lottersberger und Josef Plössnig.
– Der Bürgermeister leitet dem Gemeinderat den **Dank** von Stefan Hartl weiter.
– Am 8. Februar 2012 fand die gewerberechtliche Verhandlung für das **Biomasseheizwerk Dölsach** statt.
– Die Verhandlungen für die **Entsäuerungsanlage** und den **Hochbehälter Dölsach II** wurden ausgeschrieben.
– Seitens der **Agrargemeinschaft Stribach** liegt ein Angebot vor, das bei einer der nächsten Sitzungen behandelt werden soll.

Raumordnung Dölsach

a. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 269/1, 271/1 und Bp. .22/3, KG Göriach (Alois Nußbaumer) sowie Aufhebung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 269/1, 270, 271/1 321/2, 321/3 und Bp. .22/3, KG Göriach (Nußbaumer, Mayerl, Gemeinde).**

Bereits im Sommer 2007 und im Juni 2010 wurde in diesem Bereich eine Änderung des Flächenwidmungsplanes vorgenommen. Da sich nun die Straßenführung geändert hat, ist die Änderung des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 26. Jänner 2012, Zahl 707p269-1FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich von Teilflächen der Grundstückes Nr. 269/1, 271/1 und .22/3, KG Göriach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 10. Februar bis einschließlich 12. März 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 269/1 und .22/3, KG Göriach, sowie dreier Teilflächen des Grundstückes Nr. 271/1, KG Göriach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, und im Bereich zweier Teilflächen des Grundstückes Nr. 271/1, KG Göriach, von derzeit Wohngebiet in künftig „Freiland“ nach § 41, alle TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Für diesen Bereich gilt ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan mit Plandatum vom 21. Juni 2010. Nach damals gültiger Rechtslage war ein Bebauungsplan Voraussetzung für die Zulässigkeit der erforderlichen Teilung der Grundstücke zur Bildung von Bauplätzen. Mit Inkrafttreten des TROG 2011, LGBL. 56/2011, am 1. Juli 2011 ist diese Verpflichtung gefallen.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt die ersatzlose Aufhebung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes lt. Planentwurf vom 21. Juni 2010 im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke 269/1, 270, 271/1, 321/2 und .22/3 sowie im Bereich des Grundstückes 321/3, alle KG Göriach, gemäß schriftlicher Stellungnahme der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 8. Februar 2012.

Bei diesem Punkt war Vize-Bgm. Martin Mayerl wegen Befangenheit nicht anwesend.

Freibad Dölsach ab Samstag, 26 Mai, geöffnet

GÜNSTIGE SAISONKARTEN

Familienkarte ..... 60 €
Erwachsene ..... 40 €
Kinder ..... 20 €

b. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 152, KG Dölsach (Reinhard Bödenler).**

Herr Reinhard Bödenler plant bei seinem Wohnhaus die Errichtung von Zu- und Umbauten. Sein Grundstück Nr. 152, KG Dölsach, verfügt derzeit über keine einheitliche Bauplatzwidmung. Daher wird nachstehende Widmung erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 30. Jänner 2012, Zahl 707p152FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 152, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 10. Februar bis einschließlich 12. März 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilflächen des Grundstückes Nr. 152, KG Dölsach, von derzeit Freiland und im Bereich einer weiteren Teilfläche des Grundstückes Nr. 152, KG Dölsach, von derzeit Haupterschließung des Baulandes in künftig „Sonderfläche landwirtschaftliche Hofstelle“ gemäß § 44 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 275/2 und 275/3, KG Göriach (Daniela Rogen und Markus Verra).**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch notwendige Unterlagen fehlten.

d. **Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 208/5 und 208/6, KG Dölsach (Michael Auer).**

Herr Michael Auer plant auf seiner Gp. 208/5, KG Dölsach, die Errichtung eines Nebengebäudes. Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan. Durch die Errichtung des Nebengebäudes wird die im Bebauungsplan festgelegte Bebauungsdichte mindest nicht erreicht. Eine Änderung des Bebauungsplanes wird erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 208/5 und 208/6, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 17. November 2011, Zahl 707o208-5BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 10. Februar bis einschließlich 12. März 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine

Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Im Sommer 2012 steht für die Gemeinde Dölsach die **Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes** an. Um Fristen einhalten zu können und in weiterer Folge nicht in einen Widmungsstopp zu geraten wird seitens des Landes empfohlen, die Auftragsvergabe rasch vorzunehmen. Dem Gemeindrat wird ein Angebot der Architektengemeinschaft Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayer zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtkosten für die Fortschreibung betragen 21.546 €. Sollte die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung notwendig werden, wird sich die Gesamtsumme um netto 2.800 € erhöhen. Die Gesamtkosten werden vom Land mit 50 % der Kosten gefördert. Darüber entspann sich eine rege Diskussion mit mehreren Wortmeldungen. Der Bürgermeister berichtet, dass die Abteilung Raumordnung bei einer der nächsten Sitzungen den Gemeinderat im Zusammenhang mit der Fortschreibung eingehend informieren wird. Der Gemeinderat gelangt schließlich zur Auffassung, das Raumordnungskonzept der Gemeinde Dölsach im Jahr 2012 fortzuschreiben und vergibt den Auftrag für diese Fortschreibung an die Architektengemeinschaft Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr zum angebotenen Preis. Einstimmiger Beschluss!

Ansuchen um Gewährung eines **Baukostenzuschusses** sind keine eingelangt.

Der Bürgermeister stellt zur Diskussion, künftig Baukostenzuschüsse an heimische Bauwerber nur mehr in der Höhe von 30 % der vorgeschriebenen Erschließungskosten zu gewähren. Darüber entspann sich eine Diskussion. Diese Angelegenheit wird schließlich zur Vorberatung an den Gemeindevorstand abgegeben.

Ansuchen um **Solarförderungen** sind keine eingelangt.

Folgende Ansuchen um Förderung einer **Photovoltaikanlage** sind eingelangt:

Rita Egger-Moser, Göriach 68, 4,90 kWpeak

Es wird einstimmig beschlossen, dem Förderungswerber o. a. Zuschuss zu gewähren.

Herr Michael Mair ersucht um Zuerkennung einer Förderung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage, obwohl er die Anlage ca. 14 Tage vor Erteilung der Genehmigung bereits errichtet hat. Aufgrund des Widerspruches zu den im Dezember 2011 beschlossenen Förderrichtlinien gelangt der Gemeinderat nach Beratung zur Auffassung, keine Förderung gewähren zu können.

Der **Bericht des Überprüfungsausschusses** vom 27. Dezember 2011 und Prüfung der Gemeindekasse vom 21. Dezember 2011 wird von GR Reinhard Steinbauer, stellvertretend für den Überprüfungsausschussobmann vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister informiert, dass aufgrund einer Vorgabe des Landes künftig die Wartezeit für die Gewährung einer **Mietzinsbeihilfe** auf drei Jahre reduziert wurde.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– Für die **Druckerhöhungsanlage** in Görtschach (Pumpschacht ehem. Seibt) wird noch eine leistungsfähige Pumpe benötigt. Das Planungsbüro Ingre. Passer & Partner hat diesbezüglich eine Ausschreibung vorgenommen und folgende Nettoangebote sind eingelangt:
  Fa. ITT Austria GmbH. ..... 6.964 €
  Fa. Grundfos ..... 9.078 €
  Fa. KSB ..... 10.780 €
  Der Gemeinderat vergibt die Lieferung der Pumpe an die Fa. ITT Austria GmbH. zum angebotenen Nettopreis. Einstimmiger Beschluss!

– Der Bürgermeister berichtet im Zusammenhang mit der **Wasserleitung Görtschach-Oberdorf,** dass erfolgte Erweiterungen im Zuge der jetzigen Kollaudierung nachträglich genehmigt werden.

– GV Walter Matschnig fragt an, ob das **Wasserleitungsleck** gefunden wurde. Der Bürgermeister berichtet, dass in letzter Zeit mehrere Rohrbrüche aufgetreten sind und behoben wurden. Allerdings besteht noch ein Problem, das aufgrund der Kälte derzeit nicht gefunden werden kann. Bei der Suche nach dem WL-Leck wird man sich der Hilfe von Fachleuten bedienen.

– Der Bürgermeister berichtet, dass mit Vertretern der **Abteilung Raumordnung** und der Wildbachverbauung eine Besichtigung beim Wohnhaus Dölsach 100 stattgefunden hat. Die Realisierung eines beabsichtigten Bauprojektes scheint nur möglich, wenn der Gemeindeweg Richtung Bachufer verlegt werden würde. Dagegen spricht sich aber der Grundeigentümer aus. Der Gemeinderat wird sich damit bei einer der nächsten Sitzungen damit auseinander setzen.

DIENSTAG, 20. MARZ 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 9. Februar 2012 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

– Wie bekannt, plagt die Gemeinde eine Reihe von **Wasserrohrbrüchen.** Nun ist man mit einem Spezialisten aus Kärnten fündig geworden und konnte Rohrbrüche im Bereich Kindergarten (Bachquerung), im Bereich Müller und Schwarcz sowie in der Nähe der ehemaligen Festhalle lokalisieren. An der Behebung wird gearbeitet.
– Morgen finden die Wasserrechtverhandlungen für die **Entsäuerungsanlage Dölsach Ost** sowie für den **Hochbehälter II** in Dölsach statt.
– Die **finanzielle Kollaudierung** der Wasserleitung Schwimmbad bis Görtschach fand am heutigen Tag statt.
– Bgm. Josef Mair fragt die Stimmung zur Einführung des **Diskobusses „Nightliner“** ab. Diese ist im Gemeinderat grundsätzlich positiv, es kommt allerdings auf die anfallenden Kosten an.
– Die **Kinderbetreuung** soll im Sommer im Kindergarten Dölsach gestartet werden. Der Ausschuss „Schule, Familie, Jugend und Sport“ soll einen Vorschlag ausarbeiten.
– Am 23. April 2012 kommt Dr. Hollmann mit seinen Mitarbeitern der **Abteilung Raumordnung,** um dem Gemeinderat für Fragen im Zusammenhang mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zur Verfügung zu stehen.

Raumordnung Dölsach

a. **Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 832/4 und 832/7, KG Görtschach-Gödnach (Plankensteiner GmbH. und Anton Plankensteiner).**

Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan. Um eine geplante Aufstockung des an der Grundgrenze stehenden Betriebsgebäudes zu ermöglichen, findet zwischen der Plankensteiner Holzbau GmbH. und Herrn Anton Plankensteiner ein Grundtausch statt. Für die Einhaltung der Mindestabstände in diesem Bereich wird die Abänderung des Bebauungsplanes von derzeit TBO 0,6 auf TBO 0,4 erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 832/4 und 832/7, KG Görtschach-Gödnach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 20. März 2012, Zahl 707p832-4BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 21. März bis einschließlich 19. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 24, 25/4 und 800/1, KG Dölsach (Monika Zangerl und Gemeinde Dölsach).**

Frau Monika Zangerl plant die Aufstockung ihres Wohnhauses Dölsach 160. Zu diesem Zweck wird eine Grundstücksveränderung vorgenommen. Der neu entstehende Bauplatz würde keine einheitliche Widmung aufweisen und macht daher eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 20. März 2012, Zahl 707p24FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich von Teilflächen der Grundstückes Nr. 24, 25/4 und 800/1, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 21. März bis einschließlich 19. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 24 und 25/4, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 800/1, KG Dölsach, von derzeit Kenntlichmachung als bestehender örtlicher Verkehrsweg in künftig Wohngebiet nach § 38 Abs. 1, sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 800/1, KG Dölsach, von derzeit Kenntlichmachung

als bestehender örtlicher Verkehrsweg in künftig Freiland nach § 41, alle TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 212/26, KG Dölsach (Petutschnigg).**

Frau Sonja Petutschnigg plant die Errichtung eines Wohnhauses auf der Gp. 212/26, KG Dölsach. Dieses Grundstück verfügt derzeit über keine einheitliche Bauplatzwidmung. Daher wird nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Um zu gewährleisten, dass ein 5 m breiter Grundstreifen zum Dölsacher Bach hin frei von Baulichkeiten gehalten wird, ist die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 20. März 2012, Zahl 707p212-26FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 212/26, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 21. März bis einschließlich 19. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilflächen des Grundstückes Nr. 212/26, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

d. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 216, KG Göriach (Thomas Gomig).**

Herr Thomas Gomig plant auf seiner Gp. 216, KG Göriach, die Errichtung eines alten Mühlengebäudes. Mit der Straßenverwaltung, BBA Lienz, hat er bereits Einvernehmen hergestellt. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich ist erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 20. März 2012, Zahl 707p216FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 216, KG Göriach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 21. März bis einschließlich 19. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 216, KG Göriach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche Mühle“ gemäß § 43 TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

e. **Beratung in der Widmungsangelegenheit der Gp. 25/6, KG Dölsach (Erwin Greil).**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister auch Herrn Erwin Greil. Nach einer kurzen Einführung über die Vorgeschichte berichtet der Bürgermeister in dieser Angelegenheit von einer Besichtigung vor Ort. Anwesend bei dieser Besichtigung waren neben Bgm. Josef Mair, DI Unterberger und Mag. Steiner von der Abteilung Raumordnung, DI Valtiner von der Architektengemeinschaft, DI Pichler von der Wildbachverbauung sowie der Grundeigentümer Erwin Greil. Bei dieser Begehung wurde ein Kompromissvorschlag unterbreitet, der vorsieht, den Weg Richtung Bachufer zu verlegen. So könnten sie sich die gewünschte Widmung vorstellen. Diese Variante wurde von allen anwesenden Sachverständigen

begrüßt, der Grundeigentümer erbat sich Bedenkzeit, da bei der Verlegung des Weges eine Linde weichen müsste. Nun plant Herr Erwin Greil sein Kunstatelier abgeändert zu situieren und ersucht den Gemeinderat um Zustimmung. Diesbezüglich entstand eine rege Diskussion mit einigen Wortmeldungen. Abschließend gelangt der Gemeinderat zur Auffassung, von der Wildbachverbauung eine schriftliche Stellungnahme zur abgeänderten Situation anzufordern. Eine weitere Beratung erfolgt nach Vorliegen dieser Stellungnahme.

Ansuchen um **Baukostenzuschuss** sind keine eingelangt.

Ansuchen um **Solarförderungen** sind keine eingelangt.

Folgende Ansuchen um **Förderung einer Photovoltaikanlage** sind eingelangt:

Christian Winkler, Gödnach 71, 4,99 kWpeak
Annemarie Kraler, Gödnach 102, 4,80 kWpeak
Franz Müllmann, Göriach 11, 4,95 kWpeak

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Zuschuss zu gewähren.

Folgende Ansuchen um **Förderung für ein Elektrofahrrad** sind eingelangt:

Günter Lakmann, Gödnach 86
Hermann Wallensteiner, Gödnach 129

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Zuschuss zu gewähren.

In der GR-Sitzung vom 9. Februar 2012 wurde die Neuregelung von **Baukostenzuschüssen** an den Vorstand zur Vorberatung delegiert. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 29. Februar 2012 folgende Vorgangsweise ausgearbeitet:

Ab 2012 wird der Baukostenzuschuss für heimische Bauwerber mit 30 % der vorgeschriebenen Erschließungskosten festgelegt. Für Gewerbebetriebe kommt ab einem Volumen von 1.000 m² ein Baukostenzuschuss von 50 % der vorgeschriebenen Erschließungskosten zum Tragen (= nur für 1.000 m² überschreitende Baumasse). Für Vorschreibungen an Erschließungskosten bis zu 350 € wird künftig kein Baukostenzuschuss mehr gewährt. Diese Richtlinien werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen!

In der GR-Sitzung vom 22. November 2011 wurde der Kaufvertrag mit Frau Hildegard Granegger bezüglich des Areals auf den Gpn. 595 und 613, KG Dölsach, genehmigt. Nun liegt vom Notar Dr. Falkner ein **Nachtrag zu diesem Kaufvertrag** vor, der vom Bürgermeister dem Gemeinderat sinngemäß zur Kenntnis gebracht wird. Die einzige Änderung zum ursprünglichen Vertrag besteht darin, dass die Übergabe der Liegenschaft nicht mit 1. Juni 2012, sondern bereits mit 1. März 2012 erfolgt. Alle übrigen Vertragspunkte bleiben unverändert. Der Gemeinderat stimmt dem vorgetragenen Nachtrag zum Kaufvertrag mit Frau Hildegard Granegger einstimmig zu.

Die Waldumlage ist für 2012 neu festzusetzen.

Hierbei ist der Aufwand des Waldaufsehers (Personalaufwand) aus dem Vorjahr der Berechnung zugrunde gelegt.

Lohn	32.368,83 €
SV	6.726,25 €
FLAG	1.456,61 €
Reisekosten	2.470,44 €
Gesamt	43.022,13 €

Gesamtaufwand des Waldaufsehers 2011
ohne Sachaufwand betrug ..... **43.022,13 €**

Berechnungsgrundlage-Waldfläche	906,80 ha
Wirtschaftswald	465,00 ha
Schutzwald im Ertrag	441,80 ha

Berechnung der Umlage:
43.022,13 : 906,80 = 47,44

Wirtschaftswald ..... 50 % von 47,44 = **23,72 €**
Schutzwald im Ertrag ..... 15 % von 47,44 = **7,12 €**

465,00 x 23,72	11.029,80 €
441,80 x 7,12	3.145,62 €
Gesamtumlage	**14.175,42 €**

Der Gemeinderat setzt die Umlage für 2012, wie oben angeführt, einstimmig fest.

Der **Bericht des Überprüfungsausschusses** vom 2. Februar 2012 über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2011 und Prüfung der Gemeindekasse vom 31. Jänner 2012 wird von GR Reinhard Steinbauer, stellvertretend für den Überprüfungsausschussobmann, vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die **Jahresrechnung und die Vermögensrechnung 2011** wurden allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Die Jahresrechnung erbrachte folgendes Ergebnis:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	3,172.020,79 €
Ausgaben	3,166.429,07 €
Rechnungsüberschuss	5.591,72 €

Außerordentlicher Haushalt
hat Einnahmen und Ausgaben von je.....40.856,20 €

Der Schuldenstand
betrug Ende 2011 ..... 3,059.942,02 €

Der Kassenstand per 31. Dezember 2011
betrug ..... - 86.702,33 €

Die Einnahmenrückstände
betrugen am Jahresende ..... 13.503,97 €

Über Antrag des Vizebürgermeisters Martin Mayerl, unter dessen Vorsitz, genehmigt der Gemeinderat die Vermögensrechnung 2011 und die Jahresrechnung 2011 (samt den restlichen Haushaltsüberschreitungen), und dem Bürgermeister wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wurde in Abwesenheit des Bürgermeisters unter Vorsitz von Vize-Bgm. Martin Mayerl gefasst.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– Im Bereich der sogenannten Graswiese unterhalb des Rabenwand Stichweges im Debanttal werden von Herrn Franz Müllmann und Frau Erika Wallensteiner ca. 600 fm Holz geschlägert. In diesem Bereich würde sich die Schlägerung von ca. 150 fm im Dölsacher **Gemeindewald** anbieten, da die Seiltrasse direkt über das betroffene Waldstück verläuft.

  Die Schlägerungs- und Seillieferungsarbeiten werden von der Fa. Thomas Gomig zum Preis von 28,50 € je fm durchgeführt, die bei sachgemäßer Ausführung mit ca. 10 € subventioniert wird.

  Es empfiehlt sich das Holz, wie bereits die privaten Waldbesitzer, an das Sägewerk Theurl Holz, Assling, zu verkaufen:

  Holzverkauf jeweils inkl. Mwst.:

  Fichte ABC ..... 108 €
  Kleinbloche ..... 80 €
  C+ ..... 76 €
  Faser ..... 48 €
  Brennholz ..... 36 €
  Lärche ABC ..... 125 €

  Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten und den Holzverkauf wie angeboten. Einstimmiger Beschluss!

– GR Manfred Wallensteiner fragt an, ob die ab April eintretenden Änderungen im Zusammenhang mit der **Vorsteuerabzugsberechtigung** für Gemeinden Auswirkungen auf die Gemeinde Dölsach hat. Der Bürgermeister beantwortet dies damit, dass die Gemeinde Dölsach von diesen Änderungen nicht betroffen ist.

DONNERSTAG, 26. APRIL 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 20. März 2012 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

– Mit dem Ausschuss Familie ist man zur Auffassung gelangt, die **Sommerbetreuung** im Kindergarten Dölsach heuer noch nicht anzubieten.

– Bis 1. Mai ist der Stadt Lienz mitzuteilen, welche Gemeinde am Programm **„Nightliner“** teilnehmen will und welche Wünsche diesbezüglich bestehen. Dölsach will sich an diesem Projekt grundsätzlich beteiligen.

– Der **Weg „Wasler-Reide“** wird durch ein Kanalprojekt der Gemeinde Iselsberg-Stronach berührt. Die anschließende Gesamtsanierung des Weges würde der Gemeinde Dölsach 40.000 € kosten. Der Bürgermeister wird sich um Unterstützung seitens des Landes bemühen. Ebenso steht die Sanierung eines Weges im Zuge eines Katastrophenschadens an.

– Der Bürgermeister spricht ein gemeinsames Projekt für eine **Badekoppel** zur vorbeugenden Behandlung und Bekämpfung der Schaf- und Ziegenräude an. GV Hans Gumpitsch führt diesbezüglich weiter aus. Gesamtkosten für die Umsetzung dieses Projektes im Debanttal belaufen sich auf 25.000 €. Der Anteil der Gemeinde Dölsach würde 2.000 € betragen. Der Gemeinderat stimmt diesem Zuschuss einstimmig zu.

Raumordnung Dölsach

a. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 830/2, KG Görtschach-Gödnach (Franz Gander).**

Herr Franz Gander plant seine Gp. 830/2, KG Görtschach-Gödnach, zu teilen und den westlichen Teil seinem ältesten Sohn zur Bebauung zu übergeben. Da gegenständlicher Bereich als Freiland gewidmet ist, ist folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 29. März 2012, Zahl 707p830-2FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde

Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 830/2, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 24. April bis einschließlich 23. Mai 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes Nr. 830/2, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 238, 251/2, 252/1, 253/2, 253/4, 253/5, 253/9, .111 und .149, alle KG Görtschach/Gödnach (Josef Brandstätter, u. a.).**

Herr Josef Brandstätter plant seine Bp. .149, KG Görtschach-Gödnach, zu teilen und einen Teil seinem Sohn zu übergeben. Gegenständlicher Bereich weist derzeit keine einheitliche Flächenwidmung auf. Da in diesem Bereich neben dem Gemeindeweg mehrere Grundstücke keine einheitliche Flächenwidmung aufweisen ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 21. März 2012, Zahl 707p238FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 238, 251/2, 252/1, 253/2, 253/4, 253/5, 253/9, .111 und .149, alle KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 24. April bis einschließlich 23. Mai 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 253/9 und im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 253/2, 253/4, 253/5 und .149, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 sowie im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke 238, 251/2 und 252/1, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet nach § 40 Abs. 5, alle TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 275/2, KG Göriach (Franz Pondorfer).**

Das Grundstück Nr. 275/2, KG Göriach, wurde kürzlich verkauft. Im Zuge des Grundverkehrs wurde festgestellt, dass dieses Grundstück keine einheitliche Flächenwidmung aufweist. Gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich wird erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 23. April 2012, Zahl 707p275-2FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 275/2, KG Göriach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 24. April bis einschließlich 23. Mai 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilflächen des Grundstückes Nr. 275/2, KG Göriach, von derzeit gemischtes Wohngebiet in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

d. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 132/1, KG Dölsach (Margarethe Kleissl).**

Geplant ist die Übergabe von je einem Baugrund an die zwei Töchter der Grundeigentümerin in Folge einer Verlassenschaftsabhandlung. Derzeit weist der Bereich keine einheitliche Flächenwidmung auf und macht dies eine Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach notwendig. Eine Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach erscheint derzeit nur möglich, wenn das neu gebildete Grundstück Nr. 132/5 direkt im Anschluss an das ebenfalls neu zu bildende Grundstück Nr. 132/4, beide KG Dölsach, situiert wird. Diesbezüglich muss mit der Grundeigentümerin erst ein Gespräch gesucht werden.

Deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

e. **Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 227/7 und 227/13, KG Dölsach (Wurm und Pondorfer).**

Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan. Anstelle der Halle auf der Gp. 227/7 ist die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses geplant. Im angebauten Gebäude auf der Gp. 227/13 ist der Einbau einer Gaupe geplant. Derzeit sind diese Maßnahmen aufgrund der Festlegungen im Bebauungsplan nicht möglich. Daher wird die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 227/7 und 227/13, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 16. April 2012, Zahl 707p227-7EBP.dwg, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 24. April bis einschließlich 23. Mai 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

f. **Beratung in Widmungsangelegenheiten (Gp. 22, KG Göriach, Anesi, und Gp. 247/4, KG Dölsach, Hombach).**

Frau Edith Hombach plant in ihrem Privathaus auf der Gp. 247/4, KG Dölsach, einen Weinhandel mit Verabreichungsplätzen zu betreiben. Diesbezüglich hat bereits die gewerberechtliche Verhandlung stattgefunden, bei der reger Widerstand seitens der Anrainer festzustellen war. Für die baurechtliche Bewilligung der Verwendungszweckänderung (Weinhandel statt Wohnraum) ist auch die Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Der Gemeinderat gelangt nach Diskussion zur Auffassung, diesen Punkt vorerst zurückzustellen.

Herr Hermann Anesi jun. war beim Bürgermeister vorstellig und informierte über sein Vorhaben, auf seiner Gp. 22, KG Göriach, einen Photovoltaikpark errichten zu wollen. Dieses Grundstück liegt derzeit im Freiland und wäre für die Realisierung dieses Projektes die Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Seitens des Landes wird die Errichtung von solchen Anlagen fernab von bebautem Gebiet kritisch gesehen. Der Gemeinderat steht solchen Großprojekten im Freiland grundsätzlich negativ gegenüber.

Ansuchen um Gewährung eines **Baukostenzuschusses** sind keine eingelangt.

Ansuchen um **Solarförderungen** und um **Förderung einer Photovoltaikanlage** sind keine eingelangt.

Folgende Ansuchen um **Förderung für ein Elektrofahrrad** sind eingelangt:

Hannes Dorer, Dölsach 257
Erich Dirnhammer, Gödnach 50
Hermann Moser, Dölsach 25
Margarethe Kleissl, Dölsach 19

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Zuschuss zu gewähren.

Die beiden **Unimogs** der Gemeinde Dölsach sind derzeit bei der Generali versichert. Aufgrund eines hohen Schadensaufkommens werden die Unimogs mit 1. Mai freigestellt. Seitens der Gemeindeverwaltung wurden zwei Angebote eingeholt:

Uniqa Versicherung..... 776,56 € je Unimog
Tiroler Versicherung..... 609,37 € je Unimog

Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, die beiden Unimogs ab 1. Mai 2012 bei der Tiroler Versicherung zu versichern.

Der Bürgermeister stellt zur Diskussion, Altbürgermeister Hans Oberbichler die Ehrenbürgerschaft zu-

zuerkennen. GV Walter Matschnig spricht sich gegen diese Ehrenbürgerschaft aus und begründet dies. Nach Beratung und einigen Wortmeldungen beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Gegenstimmen Matschnig, Manfred Wallensteiner, Hermann Wallensteiner, Lukasser), Altbürgermeister Hans Oberbichler für seine Verdienste um die Gemeinde Dölsach die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– **Änderung des § 6 Abs. 1 der Satzung des Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Osttirol – kurz „ÖPNV Osttirol“:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach stimmt mit 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen nachstehender Änderung des § 6 Abs. 1 der Satzung des Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Osttirol – kurz „ÖPNV Osttirol“ zu:

§ 6
Aufbringung der Mittel

(1) Der durch Einnahmen nicht gedeckte Aufwand und ein allfälliger Überschuss des Gemeindeverbandes sind auf die vom jeweiligen Verlustabdeckungsvertrag betroffenen Mitgliedsgemeinden jährlich nach folgenden Maßstäben aufzuteilen:

50 % nach der Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl richtet sich nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober, das auf der Internet-Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden übernächsten Kalenderjahres.

50 % nach Finanzkraft im Sinne § 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz – TMSG (Finanzkraft II)

Die neue Regelung ist bereits auf die Beiträge 2012 anzuwenden.

– GR Robert Possenig schlägt vor, Elmar Tönig für seine Verdienste im kulturellen Bereich (Kirchenchor, Singkreis) im Zuge der Jungbürgerfeier den **Ehrenring** der Gemeinde Dölsach zu verleihen. Bgm. Josef Mair erscheint dies zu kurzfristig. GV Mag. Arno Oberegger erklärt, dass Herr Elmar Tönig im Zuge der Jungbürgerfeier den Kulturpreis der Gemeinde Dölsach erhalten soll.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister den Leiter der Abteilung Bau- und Raumordnung vom Amt der Tiroler Landesregierung, Dr. Peter Hollmann, mit seinen Mitarbeitern Mag. Beatrix Steiner und DI Robert Ortner. Ebenso begrüßt er von der Architektengemeinschaft den Raumplaner der Gemeinde Dölsach, Arch. DI Wolfgang Mayr. Thema des heutigen Treffens ist die **notwendige Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes** der Gemeinde Dölsach. Der Bürgermeiser übergibt das Wort an Dr. Peter Hollmann. Dieser führt aus, dass das örtliche Raumordnungskonzept mit August 2012 zehn Jahre in Kraft ist. Das Gesetz sieht vor, dass nach zehn Jahren eine Fortschreibung des Konzeptes erfolgen muss und bei Versäumnis eine Widmungssperre droht. Aufgabe der Gemeinde wird bei der Fortschreibung sein:

– Bilanz zu ziehen
– geänderte Grundlagen berücksichtigen
– räumliche Entwicklung erarbeiten

DI Robert Ortner führt aus, dass das öRK der Gemeinde Dölsach in den letzten zehn Jahren insgesamt 19 Mal geändert wurde. Weiters wurden mit der Novelle des Raumordnungskonzeptes zusätzliche Instrumente geschaffen. So z. B. können Bebauungsregeln für das Gemeindegebiet festgelegt werden. Arch. DI Wolfgang Mayr ist der Ansicht, dass vor allem der Verordnungstext des öRK der Gemeinde Dölsach zu überarbeiten sein wird. Anschließend stellen die Gemeinderäte einige Fragen an die Fachleute bzw. gibt es einige Wortmeldungen. Dr. Peter Hollmann stellt fest, dass die Baulandmobilisierung in Dölsach mit dem „geförderten Wohnbau“ (günstiger Baugrund für Gemeindebürger) sehr gut funktioniert. Abschließend werden einige Fälle im Einzelnen besprochen (Anesi, Hombach, Gumpitsch, Oberdorfer, Mair, Goller, Halbfurter, Lusser, Fuchs, Maier [2 x]). Nach ca. 80 Minuten werden keine Anfragen mehr gestellt. Bgm. Josef Mair bedankt sich bei den Fachleuten für ihr Kommen und die umfassende Aufklärung.

IMPRESSUM: Herausgeber, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Dölsach – vertreten durch Bgm. Josef MAIR. Erscheint viermal jährlich. Satz und Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GmbH. Dölsach. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier – Biotop 3. Erscheinungsort Dölsach. Verlagspostamt 9900 Lienz.

THEATERWERK DER WEG IST DAS SPIEL STATT DÖLSACH

Theaterwerkstatt Dölsach präsentiert in Aguntum:

„Die Chinesische Mauer“ von Max Frisch

Bereits in den vergangenen Jahren zeichnete die Theaterwerkstatt Dölsach immer wieder für anspruchsvolle und außergewöhnliche Theaterprojekte („Katinka“, „Himmelblau“, .) verantwortlich.
Anlässlich des 100-jährigen „Ausgrabungs-Jubiläums“, welches der Verein „Curatorium pro Agunto“ unter Obmann Dr. Leo Gomig begeht, wird das Museum von Aguntum im Juni 2012 als Ganzes zum Bühnenbild.
Durch die Aufführung des Anti-Kriegsstückes „Die Chinesische Mauer“ mit über 20 Darstellern soll nun historischen Figuren an einem geschichtlichen Ort neues Lebens eingehaucht werden. Der Zuschauer

wird eine Zeitreise miterleben, bei der die Dimensionen „Raum und Zeit“ aufgehoben werden.
Der Kaiser von China, Tsin Sche Hwang Ti, lädt anlässlich seiner errungenen Weltherrschaft ca. 200 Jahre v. Chr. zu einer Siegesfeier. Zu diesem Fest erscheinen Masken und Figuren unseres Geschichtsbewusstseins, von Alexander d. G. über Brutus bis hin zu Romeo und Julia, von Henry Dunant bis hin zum „Heutigen“, dem Menschen aus der Gegenwart.
Tsin Sche Hwang Ti hat die letzten äußeren Feinde geschlagen und kämpft nur noch gegen einen inneren Feind. Er nennt ihn die „Stimme des Volkes“. Er will ihn zum Schweigen bringen. In einem Schauprozess, der jenem aller Diktatoren bis heute gleicht, lässt er in Ermangelung eines konkreten Täters einen zufällig aufgestöberten Stummen foltern – und dies alles unter dem Mantel des Rechts!
Die Chinesische Mauer dient als Symbol für Abgrenzung, Machterhalt, Fundamentalismus, Gewaltherrschaft, Sturheit, Selbstüberschätzung und Unbelehrbarkeit. Die „historischen Masken“ vertreten Archetypen des gleichbleibenden, sich wiederholenden Reigens der Gewalttätigkeit und des Unbelehrbaren. Kein Blick in die Zukunft nützt und auch die Gegenwart ist nicht bereit,

aus der Vergangenheit zu lernen. Dem „Heutigen“ bleibt in diesem Stück letztlich nichts anderes übrig, als sich in der Maske des Narren zu tarnen, um zu überleben.
Für Regie, Dramaturgie und Bühnenbild zeichnet der in Villach lebende freie Regisseur Dr. Alfred Meschnigg verantwortlich, der die „Vereinigten Bühnen Bozen“ aufgebaut und geleitet hat. In Südtirol inszenierte er bereits mehr als 20 Stücke, unter anderem „Der Name der Rose“ von Umberto Eco oder „Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr.
Das Ensemble freut sich schon jetzt auf reges Interesse und zahlreichen Besuch!

Aufführungen: „Die Chinesische Mauer“

Premiere: Samstag, 9. Juni 2012

Weitere Aufführungstermine: 13./14./15./16./17./20./21./22./23. Juni 2012

Spielbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr, **Saaleinlass** ab 19 Uhr, Platzreservierung!

Eintrittspreis: 14 € Erwachsene, 12 € Mitglieder und Jugendliche bis 16 Jahren

Kartenreservierung und Vorverkauf im Museum Aguntum unter Tel. 61550
Öffnungszeiten: im Monat Mai – Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr
im Monat Juni – täglich von 9.30 bis 16 Uhr

www.theaterwerkstatt-dölsach.com

Volksbewegung vom 1. Februar 2012 bis 30. April 2012

Geburten:	Christopher Andre Jungmann	08.02.2012	Dölsach 233
	Leonas Martin Plankensteiner	25.02.2012	Dölsach 266b
	Lina Auernig	17.04.2012	Stribach 99a
Zuzug:	22 Personen		
Todesfälle:	Josef Plössnig	07.02.2012	Dölsach 129
	Notburga Bödenler	19.02.2012	Dölsach 116
	Peter Allmaier	10.03.2012	Stribach 34
	Johann Mair	27.03.2012	
Wegzug:	26 Personen		
Hochzeiten:	keine		

Im Zeitraum vom 1. Februar 2012 bis 30. April 2012 verringerte sich der Einwohnerstand um 0,131 % auf 2.284 Personen (Hauptwohnsitz).

Ortsbauernschaft und Landjugend Dölsach:

Seifenkistenfliegen und Osterball

Seifenkistenfliegen – das siebte Rennen

Auch heuer war das Seifenkistenfiegen am 11. Februar wieder ein toller Erfolg. Das Fliegen fand bereits zum siebten Mal statt und lockte wieder viele gespannte Zuschauer auf die Rennstrecke im Dellacher Feld. Am Start waren elf Kisten auf der großen Schanze und sechs Kisten bei den Kindern.
Der Fantasie und Kreativität beim Bauen der Seifenkisten waren keine Grenzen gesetzt. Heraus kamen dabei wirklich gewaltige Kisten wie der Flieger vom

DÖLSACHER BAUERNTAGE

HEUER ZUM 20. MAL
17. bis 19. August 2012

Ob Jung ob Alt, Einheimische oder Gäste, zu den bereits zum 19. Mal stattfindenden Dölsacher Bauerntagen möchten wir Bauern

FAM. EDER
vulgo „Messner“

FAM. TROJER
vulgo „Bacher“

FAM. HALBFURTER
vulgo „Hanser“

recht herzlich einladen.

Auch heuer darf man sich wieder auf die selbst gemachten Spezialitäten aus Küche und Keller freuen. Für musikalische Unterhaltung in den Stuben und Gärten ist am Freitag und Samstag jeweils abends gesorgt. Am Sonntag findet um die Mittagszeit ein Frühschoppen statt. Wir hoffen, dass der Wettergott mitspielt und würden uns freuen, viele Einheimische und Gäste begrüßen zu können.
Die Häuser sind ab 11.00 Uhr ausgesteckt.

Sonnseitner Racing-Team, die Biene Maja und auch die 7 Zwerge. Selbst die Kinder sind mit tollen Kisten wie der Heuschrecke, das Gitterbettl oder mit den Daltoens aus Lucky Luke mitgeflogen.
Jeder war mit viel Motivation und Eifer dabei und hat uns bei unserem Event unterstützt.

DANKE!

Osterball

Zu großer Beliebtheit mauserte sich der 2. Osterball der Bauernschaft und Landjugend Dölsach.

Die Osttiroler Bergvagabunden heizten den Besuchern richtig ein. An der schmucken Bar der Bäuerinnen gab es zur Erfrischung auch eine köstliche Himbeerbowle. Der Jahresbedarf an Eiern einer vierköpfigen Familie war der erste Preis des nett gestalteten Eierschätzens. Auch die Disko mit DJ Rainer sorgte für Full-House im 1. Stock.
Die etwas andere Mitternachtseinlage der Dölsacher Humpenplattler begeisterte das Publikum.
Rockig, laut, gelungen … super!

Danke für euer Kommen!

137. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach

Auszug aus dem Bericht zur 137. Jahreshauptversammlung der FF Dölsach am Samstag, 25. Februar, im Kultursaal des Tirolerhofes.

Kommandant Georg Pedarnig konnte neben 65 Mitgliedern den Hochwürdigen Herrn Pfarrer Bruno Decristoforo, Bgm. Josef Mair (Kdt. a. D.), Abschnittskommandant Franz Brunner, Polizeiinspektionskommandant Herbert Behounek, Musikobmann Markus Pedarnig sowie die Ehrenmitglieder Robert Possenig (Kdt. a. D.) und Hermann Moser begrüßen. Beim Totengedenken wurde unserem leider viel zu früh verstorbenen Ehrenmitglied Norbert Zeiner gedacht.

Der Kommandant verwies in seinem Bericht auf ein einsatzmäßig relativ ruhiges Jahr. Die Wehr wurde im abgelaufenen Jahr zu vier Brand- und fünf technischen Einsätzen sowie zu 91 Wespenbekämpfungen, die alle von Bruno Oberkofler abgearbeitet wurden, gerufen. Er wies auch auf zahlreiche sonstige Aktivitäten wie Übungen, Teilnahme an Bewerben, Ausbildungen, Fest- und Kameradschaftsveranstaltungen, Ordnerdienste bei diversen Sportveranstaltungen, Teilnahme bei kirchlichen Anlässen hin und bedankte sich bei allen für die vielen freiwillig geleisteten Stunden.

Keine Nachwuchssorgen gibt es derzeit bei der Feuerwehr Dölsach. Fünf junge motivierte Feuerwehrmitglieder stellten sich der neuen Herausforderung und wurden vom Kommandanten angelobt und anschließend zum Feuerwehrmann befördert, darunter erstmals zwei Mädchen.

Zum Hauptfeuerwehrmann ernannt wurden die Kameraden Herbert Korber, Patrik Korber sowie Stefan Mair.

Für **25-jährigen Einsatz im Feuerwehrwesen** ehrte Abschnittskommandant Franz Brunner die Kameraden Markus Mair und Wolfgang Oberkofler, für **40-jährige Einsatzbereitschaft** wurden Bgm. Josef Mair, Peter Mair und Andreas Glanzl ausgezeichnet.

V. l.: Fabian Weingartner, Patrik Pfurtscheller, Melanie Goller, Viktoria Trojer und Muri Dulaga.

V. l.: Kdt. Georg Pedarnig mit den Geehrten Andreas Glanzl, Peter Mair, Bgm. Josef Mair, Markus Mair und Wolfgang Oberkofler, flankiert von Abschnittskommandant Franz Brunner und Kdt.-Stv. Franz Reiter.

Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft von Ehrenmitglied Hermann Moser.

Verdienstzeichen in Bronze für Gerätewart Erich Egger.

Die seltene Ehrung für **60-jährige Mitgliedschaft** bei der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach wurde unserem Ehrenmitglied Hermann Moser zuteil.
Das Verdienstzeichen in Bronze des Bezirksfeuerwehrverbandes Lienz erhielt Erich Egger für mehr als 16-jährige Tätigkeit als Gerätewart der Löschgruppe Görtschach-Gödnach.

Neue Homepage

Anschließend stellte unser Kamerad Walter Unterkircher die neue, sehr gut strukturierte und informative Homepage, die er mit Philipp Oberbichler in vielen Stunden erarbeitet hat, ausführlich vor. Der offizielle Start unserer Feuerwehr-Homepage war der 10. Juni 2011. Seither erfreut sich die immer aktuelle Homepage großer Beliebtheit. Die Freiwillige Feuerwehr ist unter der Adresse **www.ff-doelsach.at** zu finden. Viel Spaß beim Surfen!

Silbernes und Bronzenes Leistungsabzeichen für zwei Dölsacher Atemschutztrupps

Am 24. März 2012 stellten sich zwei Atemschutztrupps der Dölsacher Feuerwehr der Herausforderung des Atemschutzleistungsabzeichens in Bronze und in Silber. Nach mehrwöchiger intensiver Vorbereitung konnte das Leistungsabzeichen von beiden Trupps souverän erreicht werden.
Wir bedanken uns besonders bei unseren Ausbildern Franz und Andi, die mit den Trupps wöchentlich trainiert haben, und bei Andi der kurzfristig beim Silbertrupp eingesprungen ist.

Vorankündigung

Frühschoppen

Die Freiwillige Feuerwehr Dölsach veranstaltet am Herz-Jesu-Sonntag, 17. Juni 2012, im Anschluss an die Prozession einen zünftigen Frühschoppen mit der Franz v. Defregger Musikkapelle Dölsach.

Im Anschluss unterhält Sie die Dölsacher Tanzlmusik.

Die Bevölkerung von Dölsach und Umgebung ist dazu herzlich eingeladen.

V. l.: Der Bronzetrupp Florian Mair, Hannes Stocker und Martin Korber mit den Ausbildnern Franz Thaler und Andreas Stocker sowie Kdt. Georg Pedarnig und Kdt.-Stv. Franz Reiter.

Silbertrupp (v. l.): Hansjörg Resinger, Andreas Stocker, Mathias Eder.

Fotos: Raimund Moosmair und Franz Thaler

PFADFINDER DÖLSACH-AGUNT:

Flurreinigung der Pfadfinder

Sie ist schon eine kleine Tradition geworden, die Flurreinigung der Pfadfinder. Und so standen auch heuer 65 voll motivierte „Müllsammler“ auf dem Parklatz Aguntum bereit. Abfallberater Gerhard Lusser stattete uns mit Handschuhen, Säcken und Müllgreifern aus, und nachdem die Gebiete eingeteilt waren, zogen wir los.

Die Wichtel und Wölflinge sammelten den Unrat den Debantbach aufwärts, und in Stribach waren die zugeteilten Säcke schon voll, neue mussten sofort her, denn „ibaroll lig souviel uma!“

Späher und Explorer säuberten den Kirchsteig und das Bachl in Dölsach und brachten einen Hänger voller „Schätze“ zum Parkplatz.

Die Guides verteilten sich im Waidach, wo sie von lauter Partymusik, die von den Grillplätzen kam, beim Mülleinsammeln begleitet wurden.

Am ergiebigsten war sicher die Umgebung des Sportplatzes, die allein schon einige Säcke füllte.

Die großen Caravells bekamen die verantwortungsvolle Aufgabe zugeteilt, ein Grillfeuer zu machen, dass bei der Dürre nicht nix passiert.

Der Müll wurde von Sepp, Mike und Heinz fachgerecht entsorgt, und wir genossen die Grillwürstl und Saftln, die uns die Gemeinde gespendet hat.

Unseren Grillplatz hinterließen wir natürlich sauber, und nach der Aktion waren sich die Kinder einig:

„Mia schmeißn nieee eppes weck!“ *Inge Egger*

20 Jahre Jagdverein Görtschach-Gödnach

1991 fingen die Jaga an zu denken,
wohin sie die Jagd nun lenken,
der Gedanke war allgemein
und schlussendlich wurde gegründet der Jagdverein.

Wir Jäger wissen und anerkennen sehr wohl, dass die Natur nicht uns allein gehört. Wir akzeptieren das Recht auf Erholung und Freude anderer Menschen in der Natur. Fest aber steht, dass wildernde bzw. freilaufende Hunde im Jagdrevier vor allem zur Setz- und Brutzeit nichts verloren haben. Sie können besonders für Jungtiere zur tödlichen Gefahr werden. Qualvoll verendete Wildstücke sind stumme Zeugen solcher Tragödien. Schuld daran sind aber nicht die Hunde, sondern meistens ihre Besitzer, welche die Aufsichtspflicht in unverantwortlicher Weise vernachlässigen. Hingewiesen sei auch auf die Mountainbiker, die oft die Wege verlassen und im Wald bzw. im Einstand des Wildes herumradeln. Ein Problem ist besonders im Herbst, wenn das Vieh noch auf der Weide ist, es gab da schon Verstöße mit freilaufenden Hunden. Der Gemeinderatsbeschluss für Leinenzwang ist wohl für sehr vernünftig zu bewerten und dafür sagen wir „Weidmannsdank“. *Der Jagdverein*

▲ Die Gründungsmitglieder.

Fotos: Jagdverein Görtschach-Gödnach

Der ▶ Jagdverein.

TU Dölsach startet in die neue Tennissaison

Durch die zahlreiche Mithilfe vieler Vereinsmitglieder konnte die TU Dölsach auch heuer wieder ihre Vereinsanlage wunderschön instand setzen. Seit Anfang April wird bereits sehr intensiv gespielt und trainiert. Anfang Mai startete der schon zur Tradition gewordene Mixed-Sommercup, welcher bis August jeweils am Dienstag und Mittwoch gespielt wird. Insgesamt acht Teams mit tennisbegeisterten Hobbyspielern kämpfen hier um den Titel.
Die ziemlich gleich starken Quartette mit je zwei Damen und Herren lassen auf ausgeglichene und spannende Partien hoffen.
Im Osttiroler Sommercup, welcher von Anfang Mai bis Anfang Juli ausgespielt wird, ist die TU Dölsach heuer wieder mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft vertreten.
Vom 30. Juni bis zum 14. Juli findet auf der Anlage der Tennisunion Dölsach das traditionelle „Dölsacher Doppelturnier“ mit anschließendem Sommernachtsfest statt.

SCHNUPPERTENNISWOCHE für Kinder

In der zweiten Ferienwoche, vom 16. bis 20. Juli 2012, gibt es auch heuer wieder das Angebot einer **SCHNUPPERTENNISWOCHE für Kinder.**
Alle tennisbegeisterten Kids, aber auch jene, die diese Sportart einmal ausprobieren möchten, haben in dieser Zeit die Möglichkeit, unter der fachkundigen Anleitung der beiden Jugendtrainer Luca Patschg und Andreas Köck in diese tolle Sportart hineinzuschnuppern.
Die Kosten für diese Tenniswoche übernimmt die Tennisunion Dölsach, **das Training ist somit GRATIS.**
Es besteht anschließend auch die Möglichkeit, an einem weiterführenden Tennistraining teilzunehmen. In den darauf folgenden Wochen können die Kinder bei Tennislehrer Luca Patschg ein- bis zweimal in der Woche weitertrainieren. Gespielt wird in Zweier-, Dreier- oder Vierer-Gruppen. Die Kosten zum fairen Stundenpreis von 11 € werden dann entsprechend aufgeteilt. Einladungen zu dieser Schnupperwoche ergehen Mitte/Ende Juni an alle Kinder der Volksschule Dölsach.
Weiters möchte die Tennisunion mit ihrem Trainer Luca Patschg auch einen Tenniskurs für Hausfrauen anbieten. Die Ausschreibung erfolgt hier parallel mit dem Kindertraining. Telefonische Anmeldungen werden bereits jetzt von Tennisobmann Andreas Köck (Tel. 0650-8743539) entgegengenommen.
Den krönenden Abschluss der heurigen Tennissaison bildet schließlich wieder die Vereinsmeisterschaft, welche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Anfang September ausgetragen wird.
Gemeinsam mit unserer Kantinenpächterin Heidi Gratl freuen sich alle wieder auf eine hoffentlich erfolgreiche und gemütliche Tennissaison.

V. l.: Emily und Constantin Rotthaler, Patrick Lobenwein, Niklas Rotthaler, Thomas Rotthaler und Helmut Glantschnig.

Vier Dölsacher Nachwuchstalente beim LRC Lienz

Die Kinder der Dölsacher Langlauftruppe fingen schon im November beim LRC Lienz an zu trainieren. Die beiden überaus beliebten und versierten Trainer Helmut und Thomas holten das Letzte aus den Kindern heraus. Diese waren stets mit großem Eifer bei jedem Rennen dabei. Kein großer internationaler Wettkampf durfte im Rennkalender fehlen. So strampelten sich unsere jungen Langläufer beim Dolomitenlauf, Koasalauf, Gsieserlauf, Schwarzachlauf und noch weiteren Bewerben ab.
Sie belegten gute bis mittlere Plätze.
Der Langlaufsport ist sehr gesund, relativ ungefährlich, kostengünstig und für jedermann zu empfehlen.

Dölsacher Lauftreff auf der Überholspur

Respektable Ergebnisse erzielten die Mitglieder des Dölsacher Lauftreffs, die seit Jänner von Dipl. Sportlehrer Hans Bachlechner trainiert werden.

Bereits beim ersten Rennen, dem Halbmarathon in Wolfsberg am 31. März, gelang es dem Sektionsleiter des Dölsacher Lauftreffs, Reinhard Steinbauer, trotz großer Hitze und starkem Gegenwind mit einer Zeit von 1:27.52 den vierten Platz in der M 50 zu belegen.
Beim Geolauf in Villach gewann Sabine Mairginter die Gesamtwertung in der Damenklasse.
Beim PorciaLauf in Spittal konnten zwei Plätze auf dem heftig umkämpften Siegerpodest belegt werden. Sabine Mairginter konnte sich über ihren Sieg in der W 45 und über den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Damenklasse freuen. Franz Mietschnig belegte mit nur fünf Sekunden Rückstand den zweiten Platz in der M 50.
Bei strahlendem Sonnenschein nahmen am 6. Mai fünf Läufer des Dölsacher Lauftreffs am Halbmarathon in Salzburg, dem Höhepunkt der Frühjahrs-Wettkampfsaison, teil.
Sabine Mairginter gelang der Sieg in der mit 91 Konkurrentinnen stark besetzten W 45 mit einer Zeit von 1:35.21. Franz Mietschnig bewies wiederum mit einer neuen Bestzeit von 1:25.58 seine Topform und belegte den dritten Platz in der 145 Konkurrenten starken M 50. Johann Reisinger und Günther Obereder lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das letztendlich Reisinger mit ebenfalls neuer Bestzeit von 1:32.29 gegen 1:32.32 knapp gewann. Auch Günther Lukasser konnte mit einer beachtlichen Zeit von 1:34.46 sehr zufrieden sein. Er verfehlte seine persönliche Bestzeit nur um wenige Sekunden.
Leider konnte Reinhard Steinbauer wegen einer Verletzung am Halbmarathon nicht teilnehmen. Er ließ es sich aber nicht nehmen, sein Team tatkräftig anzufeuern.
Bei allen Rennen wurden die Wettkämpfer von Hans Bachlechner, der stolz auf die Leistungen seiner Athleten vom Dölsacher Lauftreff ist, professionell betreut.

ASVÖ Tirol Sportverein DÖLSACH gegründet 1947 Plz. 9991 Bez. LIENZ

Der Aguntum-Römerlauf Dölsach 2012: Ein tolles und großartiges Laufevent ging über die Bühne!

Bereits zum fünften Mal konnte der Aguntum-Römerlauf bei uns in Dölsach ausgetragen werden.

Am Samstag, 12. Mai 2012, war es endlich soweit und das Team des Sportverein Dölsach konnte an die 230 begeisterte Läufer aus Nord-, Ost- und Südtirol sowie auch aus Kärnten begrüßen. Mit dabei waren auch 66 Dölsacher, die ihr Bestes gaben.
Aufgrund der vorangekündigten Niederschläge und Gewitter entschloss man sich etwas früher mit den Läufen für die Zwergerl, Kinder und Jugend zu beginnen.
Sieger in der Zwergerlklasse wurde Valentin Dorer.
In Anschluss starteten die Frauen sowie die Männer der AK 70 zum 3,8 km Lauf. Viele Zuschauer im Stadion und an der Strecke feuerten die Läufer an und empfingen sie mit tosendem Applaus.

Sieger Altersklasse M 70.

Die schnellsten Dölsacherinnen.

Die schnellsten Dölsacher.

Andrea Oberbichler aus Lienz war die schnellste Dame und sicherte sich den Tagessieg mit der Zeit von 14.42,50.
Die zwei Dorfrunden mit einer Länge von 7,6 km, die sämtliche Herrenklassen zu bewältigen hatten, meisterte Daniel Hackhofer vom ASV Sterzing mit 25.04,00 am schnellsten. Bereits zum dritten Mal gewann er hier in Dölsach und sicherte sich so die Wandertrophäe in Form eines Römerschuhes.
Auch die Leistung der Dölsacher Sportler war beachtlich:
Damen: 1. Carmen Korber 18.14.20, 2. Christine Rainer 19.21.20, 3. Nathalie Achorner 19.21.90.
Herren: 1. Franz Mietschnig 28.39.00, 2. Günther Obereder 29.53.00, 3. Johann Reisinger 30.32.00.
Bei der Siegerehrung konnten den Gewinnern die schönen Glastrophäen, Pokale und Medaillen durch Obmann Franz Walder, Bgm. Josef Mair und Vize-Präsident des TLV und Gesamtorganisator des Raiffeisen Läufercups Bernd Bürgel überreicht werden.
Die Wandertrophäe, in Form eines Römerschuhes, erging an die Tagessieger Andrea Oberbichler und Daniel Hackhofer.
Beim gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal des FC Dölsach klang der Abend aus.
Der Sportverein Dölsach möchte sich auf diesem Wege beim gesamten engagierten Team, allen fleißigen Helfern und Gönnern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre eine Durchführung einer solch grandiosen Veranstaltung nicht möglich.
Dank gilt allen Sponsoren, der Feuerwehr Dölsach, der Polizei Dölsach für die Absicherung und vorbildliche Verkehrsregelung der Strecke sowie unserem Rennarzt Dr. Robert Kovacic.

ERGEBNISLISTE:

Zwergerlklasse männlich (2008 und jünger): 1. Valentin Dorer, SV Dölsach, 1.00,80; 2. Jakob Rautter, Nußdorf-Debant, 1.01,80; 3. Ken Lexer, Nikolsdorf, 1.08,10; 4. Luis Kollnig, SV Dölsach, 1.08,90; 5. Andreas Tschapeller, Dölsach, 1.13,40.

Sieger Hauptklasse Männer.

Die Sieger in der Zwergerlklasse weiblich.

Zwergerlklasse weiblich (2008 und jünger): 1. Helena Kollnig, 1.03,00; 2. Isabel Schneeberger, Irschen, 1.04,40; 3. Svenja Sinn, Nußdorf-Debant, 1.07,20; 4. Paula Mair, Gödnach, 1.46,40; 5. Katharina Kofler, Dölsach, 2.11,90.

Kinder weiblich U 8 (2005 bis 2007): 1. Marie Gasser, LG Hochpustertal, 1.30,70; 2. Katharina Hochegger, Göriach, 1.31,70: 3. Xenia Lexer, RC Figaro Sparkasse Lienz, 1.39,10; 6. Lara Tschapeller, Dölsach, 1.46,60; 7. Leonie Salcher, SV Dölsach, 1.54,20; 8. Fiona Dorer, SV Dölsach, 1.54,80; 9. Annika Moser, SV Dölsach, 2.02,10; 10. Angelina Rainer, Gödnach, 2.11,10; 12. Anna Mair, Dölsach, 2.15,50; 13. Heidi Kofler, SV Dölsach, 2.17,50; 14. Valerie Url, Dölsach, 2.19,70.

Kinder männlich U 8 (2005 bis 2007): 1. Jonas Hauser, RC Figaro Sparkasse Lienz, 1.30,80; 2. Jonathan Pallhuber, ASV Antholzertal, 1.35,60; 3. Fabian Lindsberger, RC Lengberg, 1.39,90; 5. Lorenz Maier, SV Dölsach, 1.42,10; 8. Philip Buchacher, SV Dölsach, 1.56,60; 11. Jonas Weingartner, SV Dölsach, 2.15,80.

Kinder weiblich U 10 (2003 und 2004): 1. Leonie Hauser, RC Figaro Sparkasse Lienz, 3.11,00; 2. Eileen Gietl, LG Hochpustertal, 3.11,60; 3. Lea Peskoller, ASV Issing, 3.22,50; 8. Nina Goller, SV Dölsach, 3.42,20; 9. Indira Ritzal, SV Dölsach, 3.45,30.

Kinder männlich U 10 (2003 und 2004): 1. Jonas Wibmer, SU Osttirol, 2.49,00; 2. Dario Matevi, ASV Issing, 2.54,00; 3. Samuel Müllmann, RC Figaro Sparkasse Lienz, 2.59,30; 7. Manuel Larcher, SV Dölsach, 3.10,40; 9. Matthias Müllmann, SV Dölsach, 3.17,60; 12. Jonas Dorer, SV Dölsach, 3.29,50; 13. Martin Etzelsberger, Stribach, 3.30,50.

Schüler weiblich U 12 (2001 und 2002): 1. Katharina Kollreider, Sportunion Raika Lienz, 3.05,40; 2. Lea Franz, Sportunion Raika Lienz, 3.07,10; 3. Leonie Weingartner, SV Dölsach, 3.07,80; 9. Denise Dorer, SV Dölsach, 3.19,70; 12. Lisa Suntinger, Göriach, 3.35,50.

Schüler männlich U12 (2001 und 2002): 1. Gregor Bachmann, ASV Issing, 2.49,70; 2. Nico Theurl, Union Raika Compedal, 2.55,10; 3. Philipp Hochegger, Göriach, 2.56,80.

Schüler weiblich U 14 (1999 und 2000): 1. Natalie Kirchler, ASV Oberwielenbach, 5.59,50; 2. Michelle Pawlik, SU Osttirol, 6.00,10; 3. Carina Ladinig, WSV Stall, 6.01,00.

Schüler männlich U 14 (1999 und 2000): 1. Philipp Fuchs, Union Raika Compedal, 5.47,40; 2. David Leiter, LG Hochpustertal, 5.56,20; 3. Savio Reider, LG Hochpustertal, 5.59,80.

Schüler weiblich U 16 (1997 und 1998): 1. Lisa Niederlechner, ASV Oberwielenbach, 5.52,10; 2. Katharina Oberhammer, ASV Oberwielenbach, 5.54,00; 3. Sandra Steiner, RC Figaro Sparkase Lienz, 5.59,90; 19. Jasmin Plankensteiner, Dölsach, 7.38,90.

Die Tagessieger Andrea Oberbichler und Daniel Hackhofer. Fotos: Thomas Isep

Schüler männlich U 16 (1997 und 1998): 1. Julian Mayr, ASV Oberwielenbach, 5.22,70; 2. Manuel Theurl, LG Hochpustertal, 5.25,40; 3. Tobias Schneider, RC Figaro Sparkasse Lienz, 5.29,10; 10. Andreas Lukasser, Dölsach, 6.43,70.

Jugend weiblich U 18 (1995 und 1996): 1. Sophie Oberhammer, RC Figaro Sparkasse Lienz, 17.26,20.

Jugend männlich U 18 (1995 und 1996): 1. Michael Singer, RC Figaro Sparkasse Lienz, 12.23,60; 2. Julian Vögl, Sportunion Raika Lienz, 13.27,50; 3. Sonny Stauder, ASV Athletic Club 2000 Toblach, 13.34,80.

Junioren weiblich U 20 (1993 und 1994): 1. Alena Schuß, TWV Innsbruck, 16.27,20; 2. Klara Fuchs, RC Figaro Sparkasse Lienz, 17.44,90.

Junioren männlich U 20 (1993 und 1994): 1. Lukas Elzenbaumer, ASV

Oberwielenbach, 13.24,20; 2. David Schober, SV Döllach, 14.16,40.
Altersklasse männlich 70 (1942 und älter): 1. Josef Schett, Dölsach, 15.19,40; 2. Franz Niedertscheider, Sportunion Raika Lienz, 19.43,90; 3. Karl Guggenberger, Simmerlach, 24.58,50.
Hauptklasse Damen (1983 bis 1992): 1. Carmen Korber, SV Dölsach, 18.14,20; 2. Nathalie Achorner, Dölsach, 19.21,90; 3. Barbara Schmuck, Nußdorf-Debant, 23.05,80.
Altersklasse Damen W 30 (1973 bis 1982): 1. Andrea Oberbichler, Sportunion Raika Lienz, 14.42,50; 2. Daniela Brettschneider, 22.25,90; 3. Jeannette Mair, Lienz, 23.30,30.
Altersklasse Damen W 40 (1963 bis 1972): 1. Roswitha Moser, LG Hochpustertal, 14.45,40; 2. Veronika Leitner, Sportunion Raika Lienz, 16.20,70; 3. Elisabeth Bürgel, Sportunion Raika Lienz, 16.39,60; 9. Christine Rainer, Gödnach, 19.21,20; 10. Ingrid Moser-Berger, SV Dölsach, 24.07,90.
Altersklasse Damen W 50 (1953 bis 1962): 1. Anna Gollreider, OAV Obergailtal/Lesachtal, 15.14,40; 2. Patrizia Stauder, ASV Athletic Club 2000 Toblach, 19.57,10; 3. Margit Ortner, HSV Lienz, 24.34,90.
Altersklasse Herren M 60 (1943 bis 1952): 1. Alois Burger, ASV Oberwielenbach, 14.33,20; 2. Bruno Foraboschi, SSV Bruneck, 16.37,10; 3. Alfred Schett, Union Raika Strassen, 16.41,10.
Hauptklasse Herren (1983 bis 1992): 1. Daniel Hackhofer, ASV Sterzing Volksbank, 25.04,00; 2. Michael Nocker, ASV Oberwielenbach, 27.26,60; 3. Michael Gurschner, ASVÖ Innsbruck, 33.52,80; 4. Daniel Etzelsberger, Dölsach, 34.35,80.
Altersklasse Herren M 30 (1973 bis 1982): 1. Hermann Oberbichler, Sportunion Raika Lienz, 27.02,80; 2. Markus Hilber, ASV Issing, 28.48,00; 3. Karl Manhart, Oberdrauburg, 28.48,90; 6. Michael Pichler, Göriach, 30.54,30; 7. Johannes Url, SV Dölsach, 31.03,80; 8. Mario Lumasegger, Stribach, 31.36,30; 10. Ingo Guzelj, Lauftreff Dölsach, 38.11,60.
Altersklasse Herren M 40 (1963 bis 1972): 1. Hans Funder, Greifenburg, 26.24,70; 2. Ernst Obexer, ASV Oberwielenbach, 26.47,90; 3. Innocente Puntel, Polisportiva Timaucleulis, 27.11,30; 9. Günther Obereder, Lauftreff Dölsach, 29.53,00; 12. Günther Lukasser, Lauftreff Dölsach, 32.15,20; 16. ex aequo Hubert Mariner, SV Dölsach, und Hannes Weingartner, SV Dölsach, 45.26,50.
Altersklasse Herren M 50 (1953 bis 1962): 1. Werner Stolzlechner, ASV Oberwielenbach, 28.22,10; 2. Franz Mietschnig, Lauftreff Dölsach, 28.39,00; 3. Walter Staudacher, Berg, 28.46,10; 5. Hans Reisinger, Lauftreff Dölsach, 30.32,00; 6. Andreas Laiminger, Gödnach, 32.21,00.

DÖLSACHER SPORTZEITUNG
Sonderausgabe 2012, Teil 1

Einige RESTEXEMPLARE zum PREIS von 3 € noch ERHÄLTLICH

Verkaufs-stellen: Gemeinde Dölsach, SPAR-Markt Degetz

KLEINFELD FUSSBALL TURNIER

des FC DÖLSACH

Römerstadion Dölsach
Samstag, 16. Juni 2012
ab ca. 13 Uhr

LIVEMUSIK MIT **LOUNGEPOP**
ab ca. 19 Uhr

Anmeldungen zum Turnier sind ab sofort bei Sepp Steiner (Tel 0664 9314320) oder bei Obmann Hermann Jungmann (hermann.jungmann@gmx.at) möglich.

OBERDRUCK
werbung · druck · begeisterung